

fit für pisa – Umsetzung und langfristige Effekte täglichen Schulsports



fit für pisa
Mehr Bewegung in der Schule

Liersch S, Schnitzerling J, Bisson S, Henze V, Mayr E, Suermann T, Röbl M,
Krauth C, Walter U



M_HH

Medizinische Hochschule
Hannover

Relevanz des täglichen Schulsports

Handlungsbedarf

- Nach KiGGS wird die empfohlene tägliche körperlich-sportliche Aktivität nur von 15% der Jungen und 10% der Mädchen im Alter zwischen 7 und 10 Jahren erreicht
- **Exzessiver Fernsehkonsum** ist invers assoziiert mit körperlich-sportlicher Aktivität: Kinder und Jugendliche mit einem hohen Medienkonsum sind in wachsendem Maße von starkem Übergewicht (Adipositas) betroffen
- Bei sozial benachteiligten Kindern häufen sich die **Risikofaktoren** für Übergewicht
- Ziel der Behandlung juveniler Adipositas ist die **Steigerung der aktiven Freizeitgestaltung** und eine langfristige Veränderung des Lebensstils



„fit für pisa“ – die Intervention I

Das Ziel

- Den Schulalltag „bewegter“ zu gestalten und den Schülern besseren Zugang zum Sport zu ermöglichen
- dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder in der Schule durch täglichen Sportunterricht zu entsprechen und damit
- die Freude an der Bewegung zu erhalten und weiter zu entwickeln
- die Bewegung im Alltag und in der Freizeit zu erhöhen und
- ihre Gesundheit zu stärken.



„fit für pisa“ – die Intervention II

Die Intervention

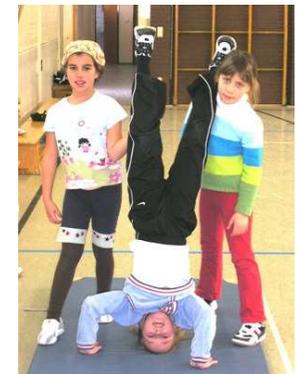


Entwicklung und kontinuierliche Optimierung der Unterrichtsinhalte und Methoden

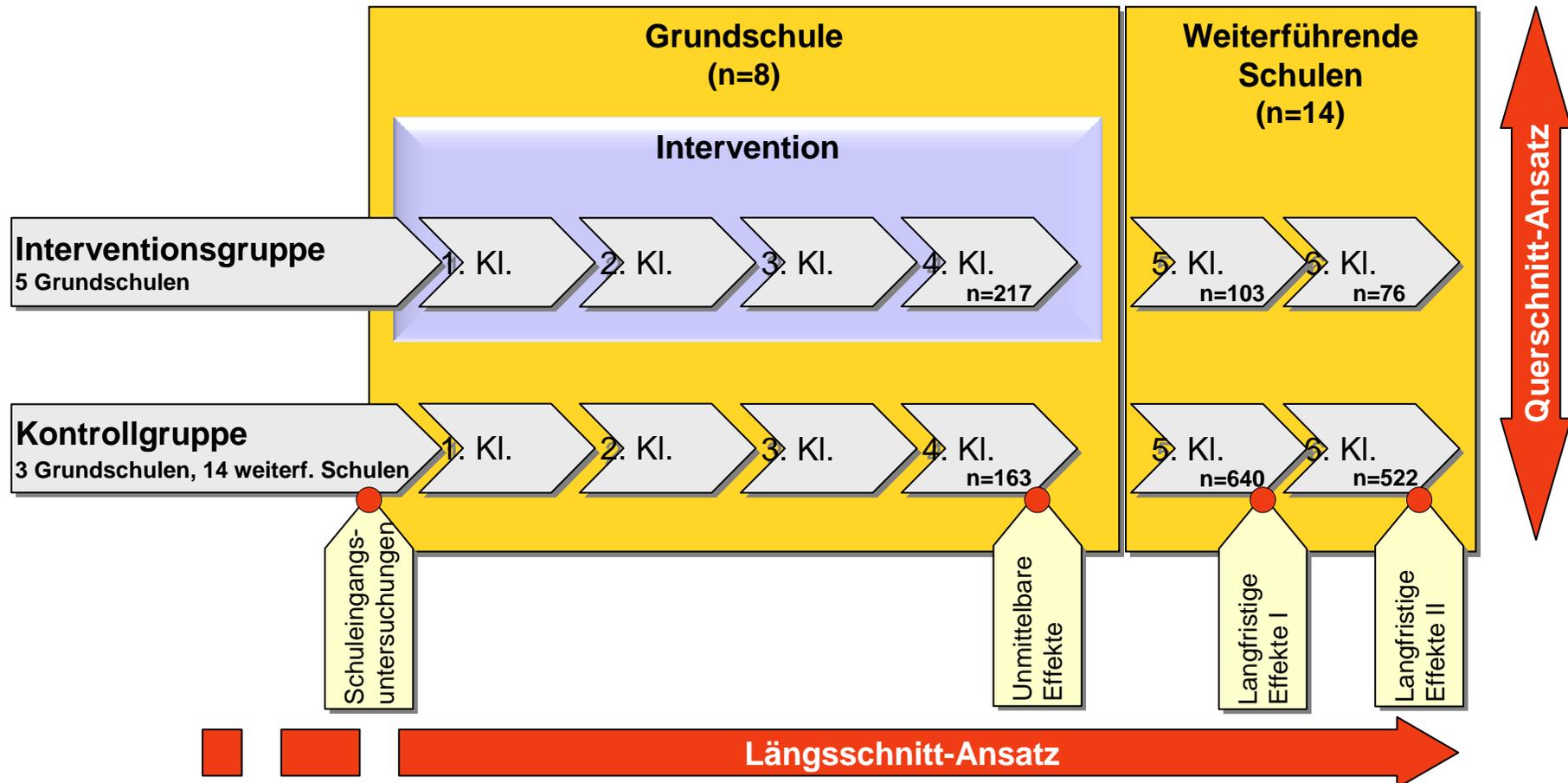
Evaluation des Projektes „fit für pisa“

Die Evaluation

- Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (Zeitraum: 2007 bis 2010)
- Evaluation der Effektivität und der Kosten-Effektivität täglichen Sportunterrichts in einem Längs- und einem Querschnittansatz.
- Evaluation der Akzeptanz und Durchführbarkeit der Maßnahme bei Schulleitern, Lehrern, Übungsleitern, Eltern und Schülern.
- Untersucht die Auswirkungen auf
 - Gesundheit
 - Bewegungsverhalten und
 - Sozialverhaltensowie die Nachhaltigkeit.



Studiendesign



Evaluation des Projektes „fit für pisa“

Datenerhebung seit Projektbeginn

- Jährliche Erhebungen und Messungen
 - Medizinische Anamnesen und Untersuchungen (Gesundheitsamt Göttingen)
 - Sporttests zur Untersuchung der motorischen Entwicklung (Institut für Sportwissenschaften, Universität Göttingen)
 - Emotionale Befindlichkeit (Pädagogisches Seminar, Universität Göttingen)
- Zusätzlich
 - Daten der Schuleingangsuntersuchung (Gesundheitsamt Göttingen)

Evaluation des Projektes „fit für pisa“

Datenerhebung 4. – 6. Klasse

➤ Schüler

- Lebensqualität, Körperliche Aktivität, Gewalt,
- Migrationshintergrund, Freizeitverhalten sowie
- Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit.

➤ Eltern

- Migrationshintergrund,
- Gesundheitszustand des Kindes,
- Körperliche Aktivität der Eltern und Geschwister,
- Sozialstatus sowie
- Potentiale und Schwierigkeiten.

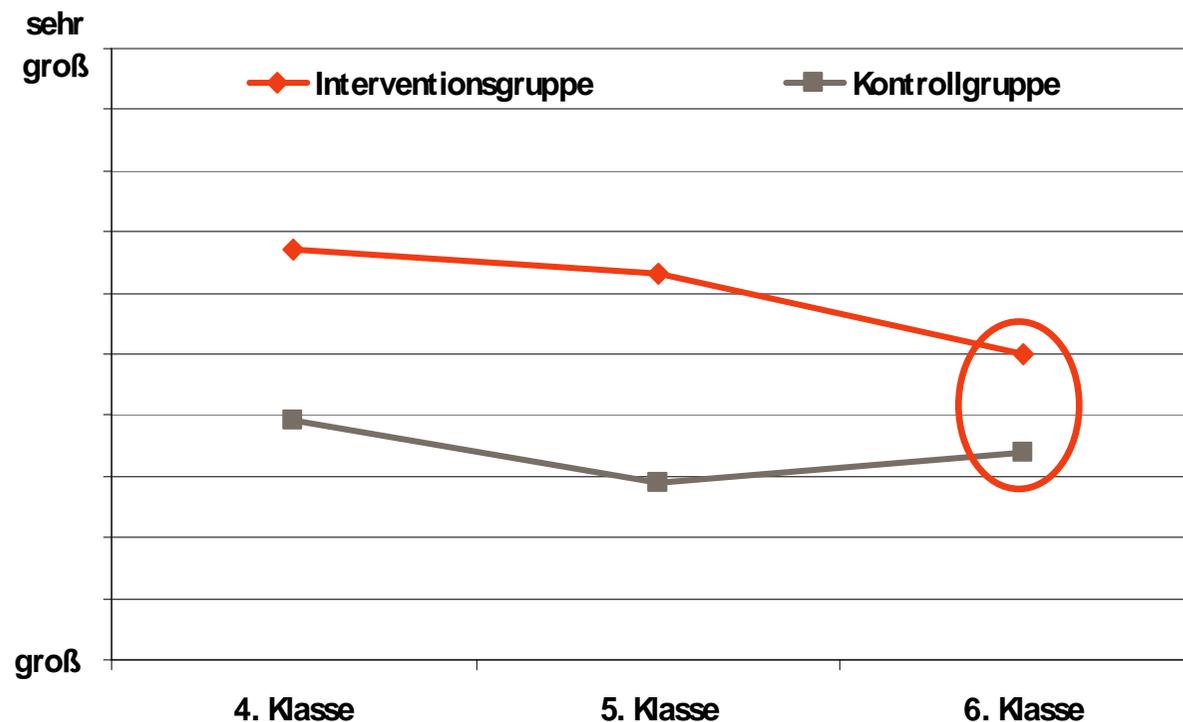
➤ Schulleiter / Lehrer / Übungsleiter

- Potentiale und Schwierigkeiten.

Das Bild zeigt ein Formular zur Datenerhebung. Oben rechts ist das Logo der Medizinischen Hochschule Hannover (M-H) zu sehen. In der Mitte befindet sich ein Logo für 'fit für pisa' mit dem Slogan 'Mehr Bewegung in der Schule'. Darunter sind drei Zeilen für die Angabe von Name, Vorname und Klasse vorgesehen. Unten rechts ist das Logo des UKG (Universitätsklinikum Göttingen) zu sehen.

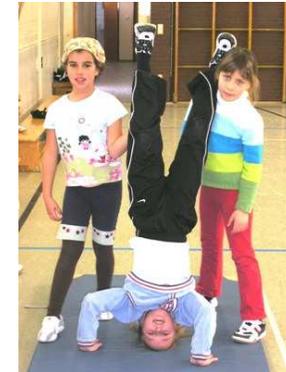
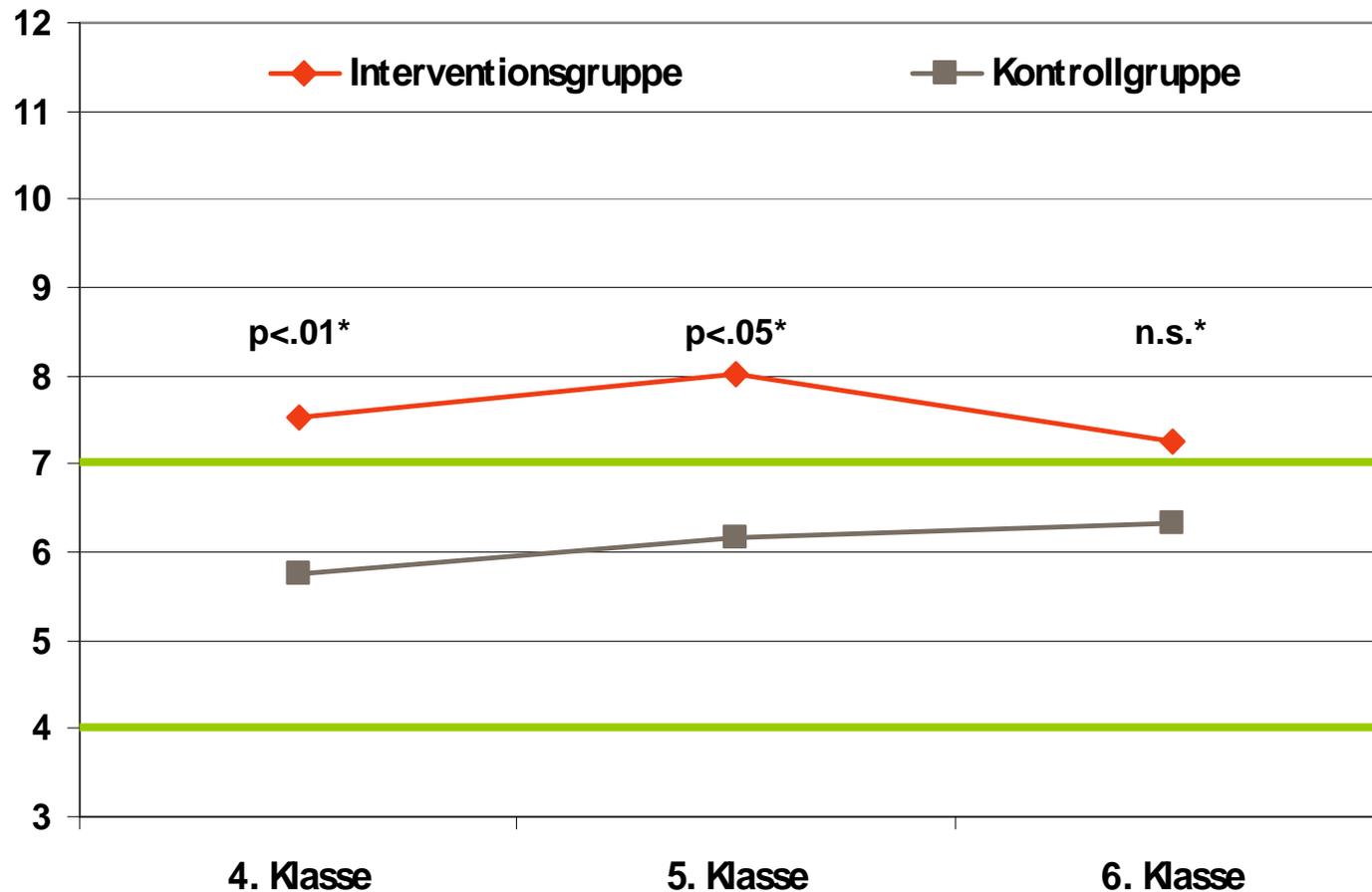
Interesse an Sport

- Täglicher Schulsport steigert insgesamt signifikant das Interesse an Sport
- Am Ende der 4. und 5. Klasse unterscheiden sich IG und KG signifikant voneinander ($p < 0,05$ adjustiert für Geschlecht und Sozialstatus)



Aktivitätsniveau (inkl. Schulsport)

Std. / Woche



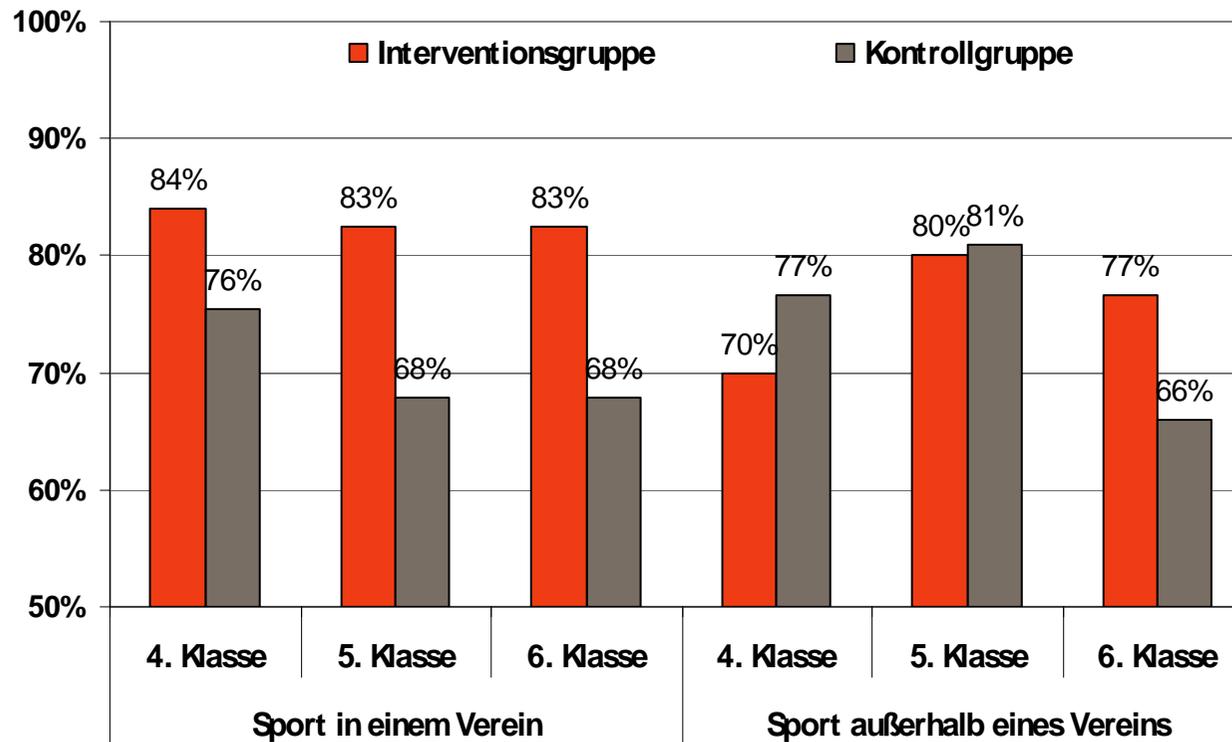
Empfehlung 60 min/Tag
WHO 2008
15,3 % in D. (MoMo)

Durchschnitt in
in Deutschland (MoMo)

* adjustiert für Geschlecht und Sozialstatus
4. Klasse exkl. Schulsport nicht signifikant

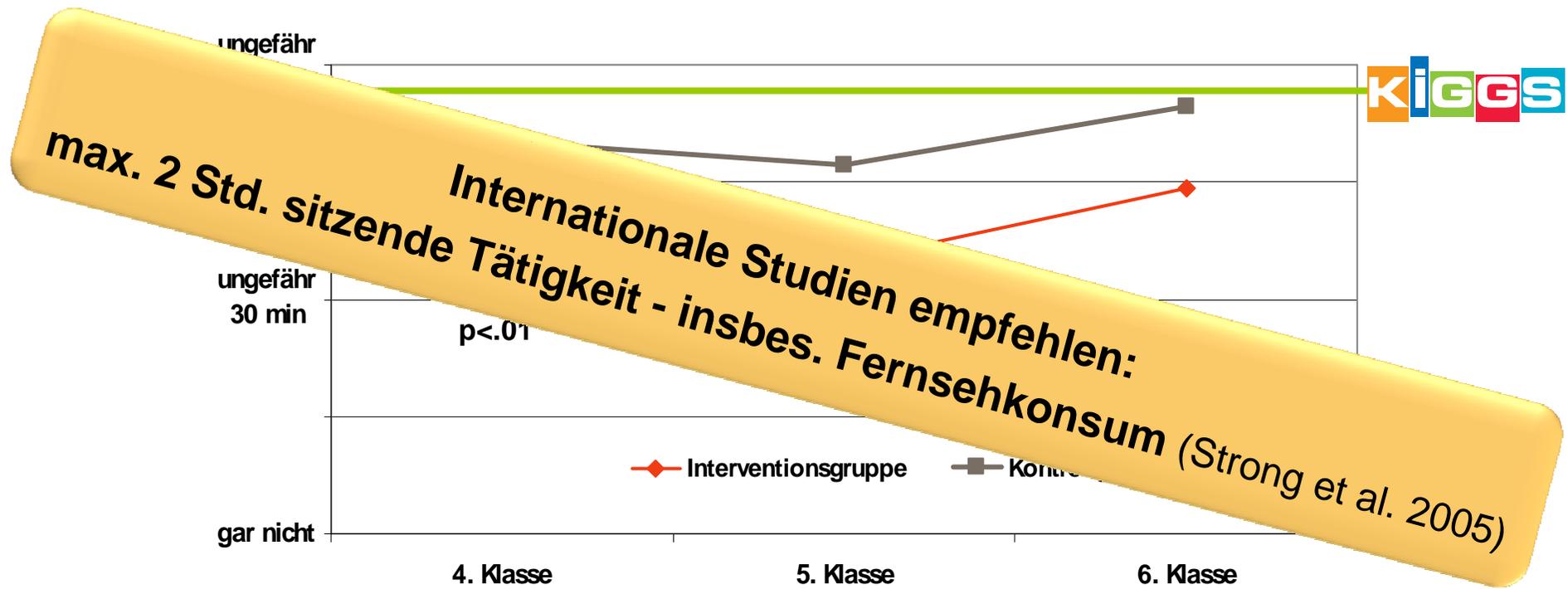
Körperlich-sportliche Aktivität in der Freizeit

- Schüler der IG sind am Ende der 5. und 6. Klasse häufiger Mitglied in einem Sportverein ($p=.073$) als Schüler der KG
- Im Freizeitverhalten außerhalb des Sportvereins unterscheiden sich die Untersuchungsgruppen nicht signifikant voneinander



Nutzung von elektronischen Medien (Std/Tag)

- Der Fernsehkonsum hat sich von der 4. zur 6. Klasse nicht signifikant verändert (adjustiert für Geschlecht und Sozialstatus)
- Ein Jahr nach Abschluss der Intervention verbringen Schüler der IG weniger Zeit vor dem Fernseher ($p=.027$ adjustiert für Geschlecht und Sozialstatus)



* adjustiert für Geschlecht und Sozialstatus

Modell: Routinemäßige Umsetzung in Göttingen

	Aufwand		Personalkosten		Overhead-	Gesamt-	
	in Stunden				kosten		kosten
	Std. / Klasse / 4 Jahre	Einmalig	Std. / Klasse / 4 Jahre	Einmalig			
Grundschulen	47,24		1.378,15 €		303,19 €	1.681,35 €	
ASC 1846 e.V.	70,49		3.094,76 €		1.021,27 €	4.116,03 €	
Übungsleiter	775,54		6.816,00 €		2.249,28 €	9.065,28 €	

89 % der Kosten zur flächendeckenden Umsetzung tägl. Schulsports sind Investitionen in fehlende Sporthallenkapazitäten

Investitionen in Sporthallen (n=13) 45.366,19 €
Umlage der Entwicklungskosten 2.800,93 €

Durchführung in Göttingen 51.022,59 €

Veränderung durch Ganztagschule:

Investitionen in Sporthallen (n=4) 13.777,28 €

Durchführung in Göttingen 19.433,68 €

Nachhaltige Verankerung in Göttingen

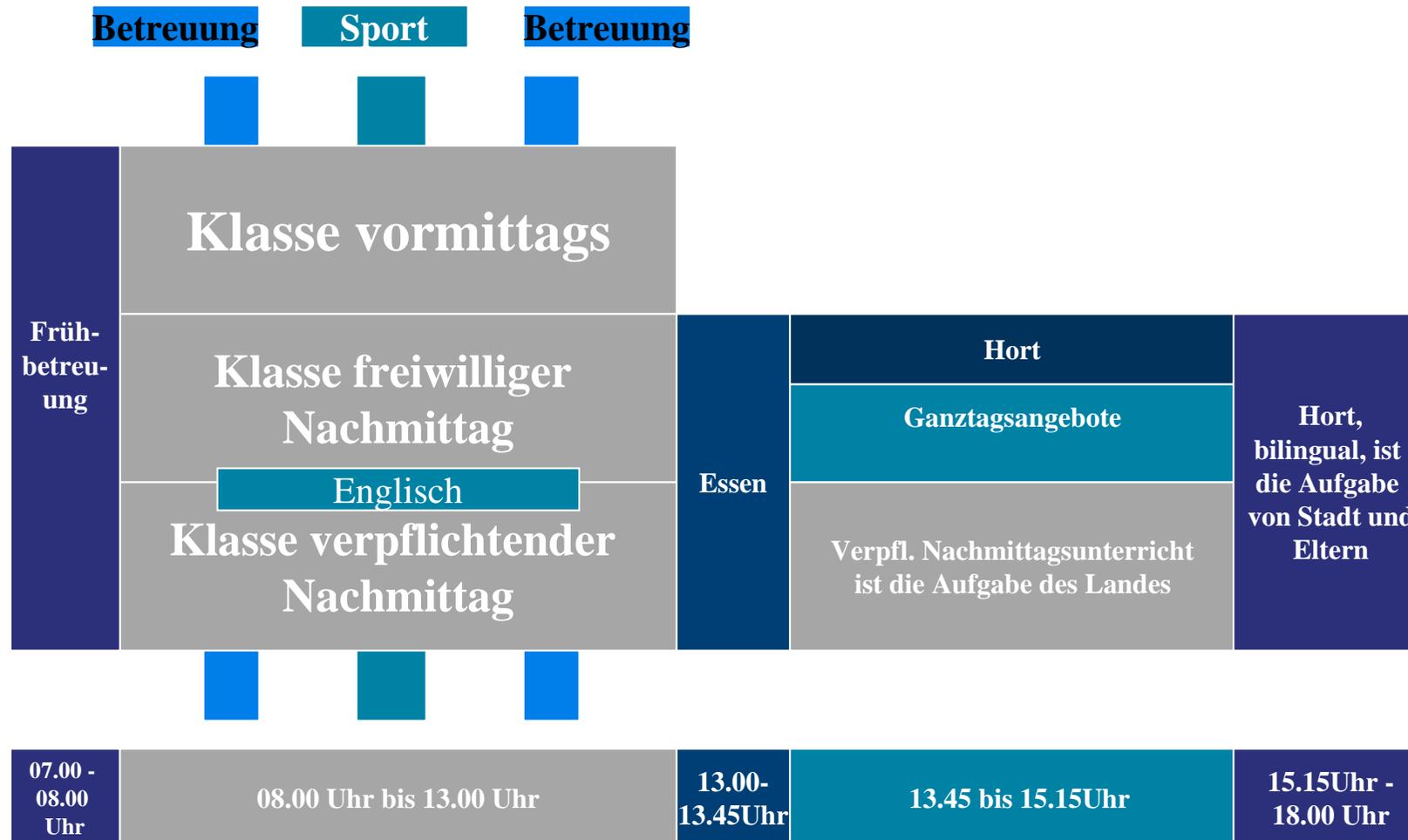
fit für pisa – der Film

Nachhaltige Verankerung in Göttingen

- 3 Kitas mit Bewegungskonzepten ca. 170 Kinder zwischen 1 – 6 Jahren
- 3 Grundschulen mit Sport- und Bewegungseinheiten
 - offener Ganztags mit ca. 650 Schüler in Göttingen
 - Sporteinheiten sind in den Grundschulalltag (bis 13 Uhr) integriert
 - Zusätzliche Bewegungszeiten am Nachmittag im Rahmen des offenen Ganztags
- 4 Hortgruppen mit ca. 80 Schülern
- Seit 2010 eine Berufsbildende Schule in Göttingen – Integration durch Sport (Hauptschüler mit Migrationshintergrund, 14 – 19 Jahre)



Die bilinguale Sportgrundschule





GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

äkn ärzttekammer
niedersachsen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



M-H

Medizinische Hochschule Hannover

